

Fessie

Das Kindermagazin der FES GmbH



In diesem Heft:

Wie man Mülltonnen leert • Wo sich Eier richtig wohl fühlen • Warum Brote Grimassen schneiden können • Was Fessie zum Lachen bringt • Jede Menge Rätsel, Tipps und vieles mehr.

März 2012

Von Tonne zu Tonne.

Fessie ist aufgeregt: Er darf heute das Abfallfahrzeug der FES steuern. Helft ihm, den richtigen Weg zu fahren: Beginnt bei der ersten Tonne. Löst die Rechenaufgabe und schreibt das Ergebnis auf die Tonne. Dann schaut ihr nach: Welche Aufgabe beginnt mit der Lösungszahl der ersten Tonne? Verbindet die erste Tonne mit dieser Tonne – und rechnet weiter. Gute Fahrt!

3-2 = 1

1+1 = 2

2+7 = 9

9-3 = 0

9-6 = 0

6-4 = 0

3+5 = 0

3+5 = 0

2+1 = 0

4+5 = 0

8-4 = 0

8-3 = 0

5

Uff, geschafft!
Die letzte Tonne.

Hallo Kinder,



jedes Jahr freut sich Fessie auf den Frühling! Denn jetzt kann er sich an der frischen Luft so richtig austoben. Die Müllabfuhr der FES ist immer draußen unterwegs. Bei jedem Wetter holt sie in Frankfurt die Tonnen ab. Ihr wollt wissen, wie das geht? Kein Problem: Auf den Seiten 4 und 5 trifft ihr Herrn Knies und sein Team – und die nehmen euch mit auf eine Tour! Ob ihr danach ein richtiger Abfall-Experte seid, findet ihr in Fessies Wissensquiz heraus.

Doch draußen gibt's noch mehr zu entdecken: Vielleicht findet ihr in der Osterzeit ja ein paar bunte Eier. In diesem Heft erfahrt ihr, wie ihr für sie einen tollen Eierbecher basteln könnt. Jetzt habt ihr richtig Hunger bekommen? Dann blättert schnell auf Seite 14! Dort zeigt euch Fessie superschnelle Brotaufstriche aus Quark – und wie man aus Gemüse witzige Brotgesichter macht.

Natürlich gibt's auch in diesem Heft wieder Rätsel, Malbilder und Freizeittipps.

Eine sonnige Frühlingszeit wünscht euch

Eure Monika Dorn von der FES



Die Gewinner aus dem letzten Fessie-Heft:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| Israá-Noumy Bouharrou, Frankfurt | Jordan Omoruyi, Frankfurt |
| Lea Sophia Henig, Frankfurt | Florian Osterburg, Frankfurt |
| Phillip Konzack, Frankfurt | Valentin Pfeifer, Frankfurt |
| Simon Kreß, Frankfurt | Julika Ripperger, Frankfurt |
| Jovana Lalić, Frankfurt | Marvin Seipler, Frankfurt |
| Edis Matičević, Frankfurt | Rosa Tertilt, Frankfurt |
| Julia Mousiol, Frankfurt | Tarja von Papen, Frankfurt |

Das tolle Tonnen-Team.



Das weiß jedes Kind: Abfall sammelt man in Frankfurt in vier verschiedenen Tonnen. Wenn die Tonnen voll sind, müssen sie abgeholt werden. Das macht bei uns die Müllabfuhr der FES. Ihr wollt wissen, wie das geht? Kommt mit auf eine Tour!



Wer Müllwerker sein will, muss gerne früh aufstehen. So wie Herr Knies. Sein Wecker klingelt um 5 Uhr morgens. Denn um 6 Uhr fängt sein Arbeitstag an. Bei der FES in Heddernheim trifft er dann seine drei Kollegen: Herrn Wasmund, Herrn Dietz und Herrn Çatak. Die vier sind ein ziemlich gutes Team, denn sie arbeiten immer zusammen. Doch halt – ein wichtiges Mitglied ihres Teams fehlt noch: der Müllwagen! Er hat auch einen Namen: Variopress. Jetzt ist das Team komplett. Herr Knies ist der „Teamleiter“. Er ist dafür verantwortlich, dass beim Einsatz alles glattgeht.

Was gibt's zu tun?

In jedem Müllabfuhr-Team gibt es zwei verschiedene Aufgaben: Einer steuert das Müllfahrzeug sicher durch große und kleine Straßen. Das ist der Fahrer. Die anderen laden die schweren Tonnen auf. Sie heißen „Lader“.



Wer macht heute was?

Heute ist Herr Çatak der Fahrer. Und Herr Knies, Herr Wasmund und Herr Dietz sind die Lader. An einem anderen Tag könnte es aber auch anders sein. Denn jeder im Team kann jede Aufgabe übernehmen.



Was laden wir?

Herr Knies und sein Team holen immer dieselbe Abfallsorte ab: den Restmüll. Und sie fahren auch immer dieselbe Route durch Sachsenhausen und Bockenheim. Das ist ihr Revier und da kennen sie sich sehr gut aus.



Jetzt geht's los!

Herr Çatak steuert den Variopress zum ersten Haus auf der Route. Die Lader holen die Tonnen und haken sie auf der Rückseite des Fahrzeugs ein. Mit einem Knopfdruck wird die Tonne angehoben und zack – nach vorne gekippt. So purzelt der Abfall aus der Tonne ins Innere des Fahrzeugs. Die leere Tonne kommt zurück an ihren Platz und es geht weiter. Damit die



Lader nicht immer ein- und aussteigen müssen, gibt's einen Trick: Sie stellen sich einfach auf Trittbretter an der Rückseite des Fahrzeugs. Gut festhalten! Herr Çatak gibt vorsichtig Gas – und alle fahren zusammen zur nächsten Tonne.

Das Fahrzeug ist voll!

Nächster Halt: die Müllverbrennungsanlage in Heddernheim. Dort wird der komplette Inhalt des Fahrzeugs abgeladen. Mit dem leeren Variopress geht's dann wieder auf Tonnentour. Wenn alle Restmülltonnen dieser Tagestour geleert sind, ist Feierabend. Das ist meistens gegen 15 Uhr. Unsere vier Müllwerker haben an diesem Tag wieder viele, viele Tonnen geleert. Das ist ganz schön anstrengend – macht im Team von Herrn Knies aber ziemlich viel Spaß.



Achtung, Abfall-Experte!

Jetzt wisst ihr schon ziemlich viel über die Müllabfuhr der FES. Seid ihr bereit für die große Abfall-Wissenstour? Fessie nimmt euch mit – und hat unterwegs ein paar interessante Fragen für euch!

1) Wir fahren los!

Wie schwer ist der Variopress von Herrn Knies und seinem Team, wenn er leer ist?



- A** 2.000 kg **B** 5.000 kg **C** 17.000 kg



Unser Thema
6

4) Du bist falsch hier.

Herr Knies und sein Team kontrollieren auch den Inhalt der Tonnen. Manchmal finden sie Dinge, die nicht in den Restmüll gehören. Welches der Dinge unten darf nicht hinein?

- A** Spielkonsole **B** Spiegel **C** Alte Filzstifte



5) Total vollgefutert.

Wie viel Müll verschlingt der Variopress, bis er voll ist?

- A** 1.000 kg **B** 15.000 kg **C** 7.000 kg

2) Das magische Trittbrett.

Die Trittbretter am Variopress haben ein Geheimnis. Was passiert wohl, wenn einer der Lader daraufsteigt?

- A** Das Müllauto spielt Musik
B Das Müllauto fährt nicht mehr schneller als 30 km/h und kann nicht mehr rückwärts fahren
C Das Trittbrett wird zur Waage und zeigt den Ladern ihr Körpergewicht an



3) So viele Tonnen!

Puh! Beim Tonnenleeren kommt man ganz schön ins Schwitzen. Wie viele Tonnen leeren unsere vier Müllwerker jeden Tag?

- A** ca. 900 **B** ca. 250 **C** So viele, wie sie können



6) Habt ihr aufgepasst?

Ihr wart aufmerksam während Fessies Abfall-Wissenstour? Prima! Dann wisst ihr bestimmt, wie schwer denn nun dieser vollgeladene Variopress ist.

Fessies Tipp:

Ihr müsst einfach die richtigen Antworten aus Frage 1 und 5 zusammenzählen.

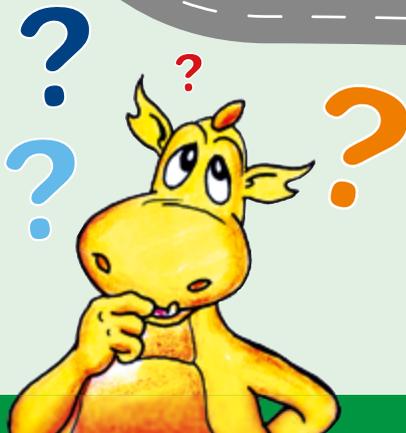
Schreibt die Lösung einfach in das Kästchen.



kg

Und jetzt:

Danke, Fessie! Und Danke an Herrn Knies, Herrn Çatak, Herrn Wasmund und Herrn Dietz! Bis zur nächsten Tour!



Wir unternehmen was!

Super Idee, findet Fessie. Und er hat auch gleich ein paar tolle Tipps für euch. Nichts wie hin!

9. Frankfurter Kinderliedermacherfestival.

Ihr singt gerne? Dann ist das 9. Frankfurter Kinderliedermacherfestival genau richtig für euch. Dort gibt es eine Woche lang ein buntes Programm: tolle Kindermusik mit FERRI, Geraldino und den Plomsters, Mai Cocopelli u. v. a. Die FES ist Partner des Festivals und freut sich schon auf euch. **Vom 25. März bis 1. April, verschiedene Spielorte, Infos auf www.ferri-kindertheater.de**



Komposttag bei der RMB.

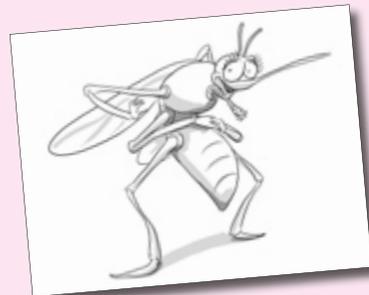
Auf dem Gelände der RMB wird normalerweise Komposterde gemacht. Aber einmal im Jahr ist großer Komposttag. Dann können eure Eltern hinter die Kulissen der RMB schauen. Und für euch gibt es jede Menge zu entdecken! Wie wäre es mit einer Fahrt in einem Müllauto? Oder wollt ihr lieber in eine Kleinkehrmaschine einsteigen? Kommt vorbei und probiert es aus! **Am 28. April von 10 – 16 Uhr, RMB, Peter-Behrens-Str. 8. www.rmb-frankfurt.de**



Ausstellung „Blutsauger“ im Kindermuseum.

Die Krabbler sind los! Im Kindermuseum erfahrt ihr alles über kleine Insekten, die ziemlich stark sind: Floh, Laus und Wanze sind nämlich richtig spannende Lebewesen. Sie können besonders gut beißen und Blut saugen. In der Ausstellung könnt ihr euch ihre Beißwerkzeuge aus der Nähe ansehen – und sogar selbst ausprobieren! Außerdem gibt es viele interessante Sonderveranstaltungen.

Noch bis zum 28. Oktober, Kindermuseum, ab 6 Jahre. www.kindermuseum.frankfurt.de



Fessie-Memo 2.0.



Bestimmt kennt ihr schon das Fessie-Memo auf fessie.de! Ihr wisst schon – das lustige Gedächtnisspiel, bei dem ihr immer zwei gleiche Karten aufdecken müsst. Dabei begegnet ihr Fessie z. B. als Wanderer, Koch, Gärtner oder Fußballspieler. Das Tolle ist: Das Fessie-Memo gibt's jetzt auch mit zwei Leveln. Im zweiten Level müsst ihr nun fast doppelt so viele Karten aufdecken. Kein Problem für euch? Super! Dann tragt danach gleich euren Namen in die neue Highscore-Tabelle ein. **Viel Spaß!**

WWW.FESSIE.DE

Blutsauger zu gewinnen!

Auf Seite 8 hat Fessie euch die „Blutsauger“-Ausstellung im Kindermuseum vorgestellt. Ihr seid schon mächtig neugierig auf die vielen kleinen Krabbeltiere? Dann hat Fessie eine tolle Überraschung für euch: Ihr könnt in diesem Heft eine Familienkarte für die Ausstellung gewinnen! Löst dazu einfach das kleine Rätsel unten. Schreibt die Antworten auf eine Postkarte und schickt sie an die FES (die Adresse findet ihr wie immer auf der Rückseite des Heftes). Ihr wollt an diesem Gewinnspiel **und** an der Preisfrage auf der Rückseite des Heftes teilnehmen? Dann schreibt einfach beide Lösungen auf dieselbe Postkarte – das spart Porto. **Viel Glück!**

Welche Tiere fehlen in den folgenden Sätzen?

Was ist dir denn für eine über die Leber gelaufen?

Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt 'ne kleine .

Wer hat dir denn diesen ins Ohr gesetzt?

Wer bist du denn?

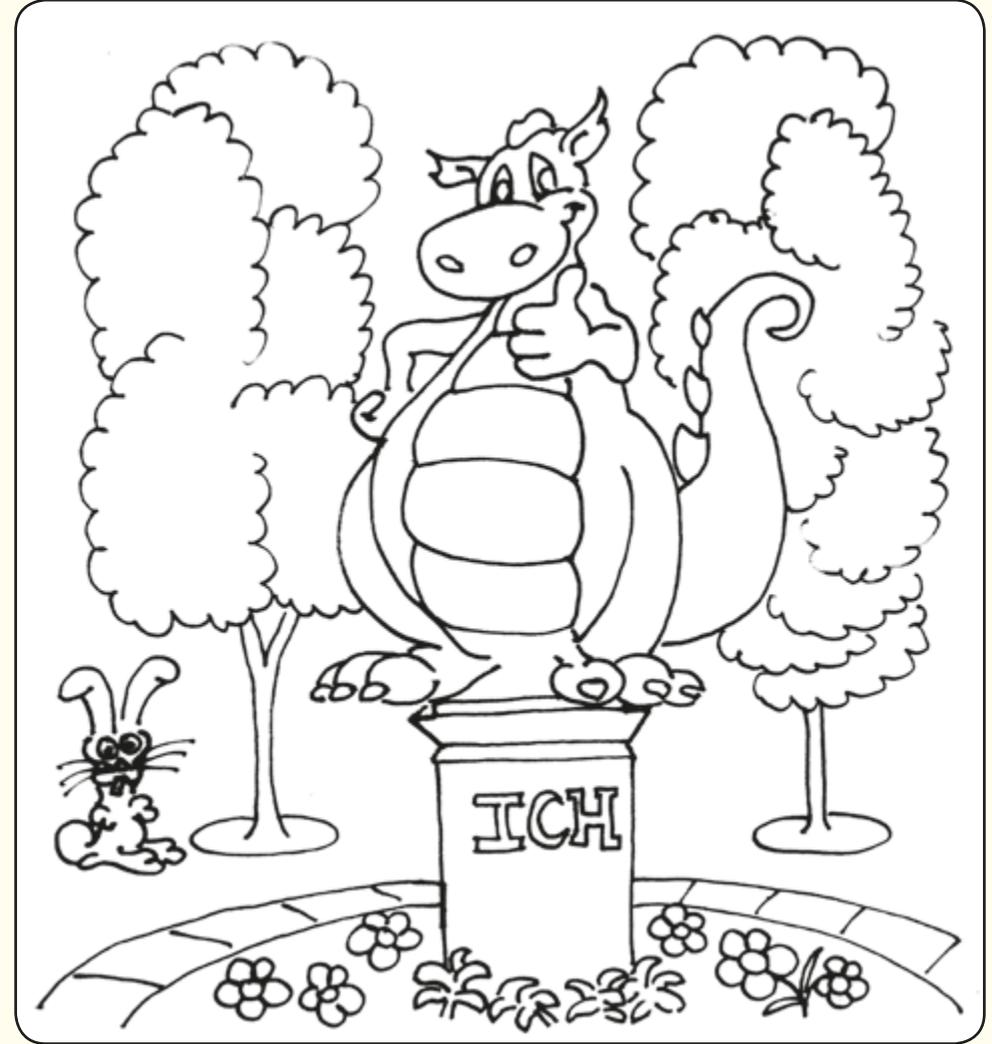
Es ist Frühling! Alle Tiere sind schon auf der Wiese. Doch das Gras ist ziemlich hoch. Erkennt ihr die Tiere trotzdem?



Auflösung auf Seite 11.

Ich bin ich.

Fessie macht eine Wanderung am Main. Unterwegs entdeckt er ein ziemlich bekanntes Denkmal. Er steigt sofort hinauf. Wisst ihr, wo Fessie ist? Malt ihn schön bunt!



Rätsel-Lösungen:
S. 6+7: 1C, 2B, 3A, 4A, 5B, 32.000 kg; S.10: Hase, Kuh, Fessie, Hund, Katze, Maus; S.11: Fessie ist auf dem Ich-Denkmal am Main, nahe der Gerbermühle.

1, 2, 3 – Platz für ein Ei.

An Ostern frühstückt Fessie gerne Eier. Am liebsten natürlich aus seinen selbst gemachten Eierbechern. Die sind ganz leicht zu basteln – und sehen richtig nach Frühling aus. Viel Spaß!

Das braucht ihr für einen Eierbecher:

- 1 kleine Papprolle (z.B. von Toilettenpapier)
- 1 Bierdeckel
- buntes Papier
- 1 Schere
- 1 Klebestift
- 1 Bleistift

Bastelecke
12



So einfach geht's:

Als Erstes schneidet ihr die **Papprolle** quer in der Mitte durch. Drückt sie einfach etwas zusammen – dann geht es ganz leicht. Anschließend müsst ihr der Rolle rundum **Zacken verpassen**. Knickt danach die Zacken vorsichtig nach außen um.



Jetzt wird's bunt! Schneidet **vom farbigen Papier einen Streifen** ab. Er soll einmal um die Papprolle herumreichen. Die Höhe bekommt ihr so heraus: Stellt die Rolle auf die umgeknickten Zacken. Messt vom Knickfalz der Zacken bis zum Rand. Lasst den Papierstreifen dann noch **etwa 2 cm** über den Rand hinausstehen. Jetzt malt ihr **mit dem Bleistift Blütenblätter** auf den oberen Rand.



Dann **schneidet ihr sie vorsichtig mit der Schere aus**. Ihr könnt den Papierstreifen auch noch mit anderem buntem Papier bekleben. Bestreicht den Papierstreifen mit Klebestift und **klebt ihn sorgfältig um die Papprolle** herum. Knickt die Blütenblätter vorsichtig nach außen um.

Jetzt müsst ihr nur noch die **Papprolle auf den Bierdeckel** kleben.

Fessies Tipp: Beklebt ihn vorher auch mit einem Kreis aus buntem Papier.



Bittet nun noch ein buntes Ei, in eurem Eierbecher Platz zu nehmen – fertig! Fessie wünscht euch frohe Ostern und guten Appetit.



Alles Quark!

Spieglein, Spieglein an der Wand, welches ist das schönste Brot im ganzen Land? Na klar: Fessies bunte Brotgesichter mit leckeren Quark-Aufstrichen! Da sind viele frische Kräuter und gesundes Gemüse drin – und das gibt ordentlich Power. Fessie zeigt euch, wie es geht.

Rote Bete-Quark

So geht's:

Als Erstes müsst ihr **125 g gekochte Rote Bete** klein würfeln. Dann schneidet ihr **¼ Bund Schnittlauch** in kleine Röllchen (lasst euch jeweils von einem Erwachsenen helfen). Verrührt alles mit **250 g Quark**, **75 g Kräuter-Frischkäse** und **etwas Milch**. Jetzt noch mit Salz und Pfeffer abschmecken, fertig!

Tipp: Mit dem Saft der Roten Bete könnt ihr den Quark richtig schön rot färben.



Birnen-Möhren-Frischkäse

So geht's:

Schält **½ süße Birne** und **1 kleine Möhre**. Danach raspelt ihr sie auf einer Rohkostreibe fein. Anschließend verrührt ihr beides mit **125 g Frischkäse**, **1 Teelöffel Zitronensaft** und etwas **Salz und Pfeffer**. Lecker!



Kräuterquark

So geht's:

Schneidet **1 Frühlingszwiebel**, **½ Bund Petersilie**, **½ Bund Dill** und **½ Bund Schnittlauch** klein (lasst euch von einem Erwachsenen helfen). Verrührt die Kräuter dann einfach mit **250 g Magerquark**, **1–2 Esslöffeln Zitronensaft** und **etwas Milch**. Jetzt nur noch abschmecken – fertig! **Tipp:** Ihr wollt einen richtig grünen Quark? Dann püriert ihn einfach mit dem Pürierstab.



Und jetzt: Bühne frei für die schönsten Brote!

Ihr braucht dafür:

- Frisches Gemüse (z. B. Paprika, Kirschtomaten, Möhren, Salatgurke, Frühlingszwiebeln ...)
- Frische Kräuter (z. B. Kresse, Schnittlauch, Petersilie ...)
- 1 Extraportion Fantasie

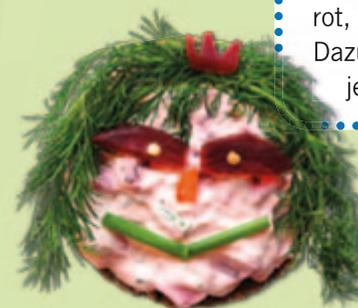


Quark macht stark!
Und schmeckt auch super
zu Pellkartoffeln.



Fessies Tipp:

Baut euch ein Ampel-Brot! Fessies Dips sind nämlich rot, gelb und grün – genau wie die Farben einer Ampel. Dazu braucht ihr runde Pumpernickelscheiben. Bestreicht jeweils eine Scheibe mit einer Farbe. Viel Spaß!



Allerlei Neues.



Nick und das Land der Nasen.

So eine Nase hat es nicht leicht. Besonders, wenn sie niesen muss oder läuft. Am schlimmsten aber ist es, wenn ein Pfeffersturm droht. Der versetzt nämlich alle Nasen in Angst und Schrecken. Nase Nick ist besonders feinfühlig. Sie riecht mehr als andere. In dieser spannenden

Geschichte rettet Nick so das ganze Land der Nasen. Ein tolles Buch mit vielen lustigen Bildern. **Ab 4 Jahre.** „Nick und das Land der Nasen“, Bruce Whatley, Lappan Verlag.



Der Wolf im Nachthemd.

Bestimmt kennt ihr das Märchen von Rotkäppchen und dem bösen Wolf. Was würdet ihr sagen, wenn die Geschichte in Wirklichkeit ganz anders war? In diesem Buch liest sich das so: Die Großmutter war gar nicht zu Hause. Der Wolf zieht sich zwar ihr Nachthemd an, hat aber von da an nur noch Pech. Alle lachen über ihn, auch Rotkäppchen. Das glaubt ihm nämlich kein Wort. Eine schöne Geschichte? Findet Fessie auch. **Ab 5 Jahre.** „Der Wolf im Nachthemd“, Mario Ramos, Moritz Verlag.



Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte.

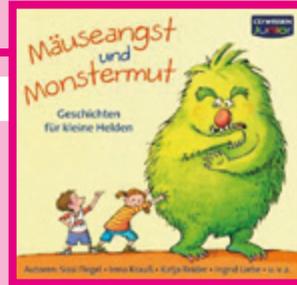
Kater Zorbas lässt es ruhig angehen. Er hat schließlich Urlaub und so liegt er am liebsten auf dem Balkon herum. Doch als eine todkranke Mäwe bei ihm landet, ist es vorbei mit seiner Ruhe. Denn jetzt muss er sich um ein Ei kümmern, es ausbrüten und schließlich einer kleinen Mäwe das Fliegen

beibringen. Eine schwierige Sache für Zorbas ... Endlich gibt es dieses tolle Kinderbuch auch auf CD! **Ab 8 Jahre.** „Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte“, Luis Sepúlveda, Der Hörverlag.



Mäuseangst und Monstermut.

Angst zu haben ist nichts Schlimmes. Alle Menschen haben ab und zu Angst. Das Gute ist: Man kann sie auch wieder loswerden. Wie das geht, davon erzählen die Geschichten in diesem Hörbuch. Manchmal muss man sich nämlich einfach nur einen Stoß geben und sich was trauen. Eine CD, die Mut macht – mit einem tollen Vorleser. **Ab 6 Jahre.** „Mäuseangst und Monstermut“, Diverse Autoren, gelesen von Tommi Piper, audio media verlag.



Pudding Panic.

In diesem total witzigen Spiel ist der Held nicht etwa ein Ritter oder ein Indianer. Nein, ein kleiner grüner Wackelpudding ist es, den ihr durch die Level schleusen müsst. Das ist gar nicht so einfach, denn überall lauern Gefahren. Hexen, Skelette und Monster wollen deinem glibberigen Freund an den Kragen. Der fängt vor Angst auch an zu zittern – aber wehe, wenn er zu viel zittert. Dann habt ihr verloren. Ein



Riesenspaß, der nicht viel kostet und einige Preise gewonnen hat.

Ab 7 Jahre. „Pudding Panic“, Kunst-Stoff.

www.thegreatjitters.com/pudding_panic.html



Erlebter Frühling.

Die Naturschutzjugend (NAJU) veranstaltet immer wieder spannende Wettbewerbe für Kinder. Auch in diesem Frühjahr gibt es einen. Er heißt „Erlebter Frühling“. Dabei sollt ihr zeigen, wie ihr bestimmte Frühlingsboten erlebt und entdeckt. Die Honigbiene zum Beispiel oder die Zwergfledermaus. Auf der Webseite zum Wettbewerb lest ihr genau, wie es geht. Bilder, Texte, Filme – ihr könnt ganz verschiedene Sachen erstellen und einschicken. Zu gewinnen gibt's Experimentierkästen, Zelte und vieles mehr. **Teilnehmen können Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.** www.erlebter-fruehling.de





Lacht euch schlau!

Habt ihr das schon gewusst? Fessie erzählt für sein Leben gern Witze. Und er baut auch gerne Eselsbrücken. Hier verrät er euch welche.



Fessies Osterwitz:

Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten bunte Oster-Eierbecher. Da sagt die eine: „Schicke Kinderwagen haben die hier!“



Fessie baut Eselsbrücken.

Das lustige Trenn-Gedicht:

Zum Abfall trennen brauchen wir bunte Tonnen, und zwar vier!

GRAU ist für Restmüll und **GRÜN** für Papier, es geht noch weiter, schaut mal hier:

Für Verpackungen nehmen wir **GELB** wie die Sonne, der Biomüll freut sich auf die **BRAUNE** Tonne.

Das kann jedes Kind und die Umwelt lacht, danke, Fessie – hat Spaß gemacht!

Sicher über die Straße!

*Erst links, dann rechts,
dann geradeaus,
so kommst du sicher
gut nach Haus.*

Wieso eigentlich Eselsbrücke?

Esel gehen nicht gerne durch Wasser. Denn die Wasseroberfläche blendet die Tiere ziemlich. So können sie nur schlecht erkennen, wie tief das Wasser ist. Die Menschen haben ihnen deshalb oft Brücken gebaut. Die haben den Eseln das Leben leichter gemacht – und das tun unsere Eselsbrücken auch!

Gewinnspiel!

Ihr wollt einen unserer tollen Preise gewinnen? Dann müsst ihr einfach unsere Preisfrage beantworten. Tipp: Die Antwort findet ihr auch dieses Mal wieder im Heft. Danach das Feld ausfüllen, ausschneiden und auf eine Postkarte kleben (Briefmarke nicht vergessen) und an diese Adresse schicken: **FES GmbH, Frau Dorn, Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt am Main. Einsendeschluss: 21.04.2012.**

Hier ankreuzen und ausfüllen!

Worauf stellen sich die Müllwerker?

- A Auf das Surfbrett
- B Auf das Trittbrett
- C Auf das Bügelbrett



Vorname

Nachname

Alter

Straße, Nr.

Postleitzahl, Ort

Teilnahme nur mit diesem Gewinnfeld. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Namen der Gewinner werden im nächsten Fessie-Heft veröffentlicht.



Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir
3x das Hörbuch „Mäuseangst und Monstermut“
3x das Buch „Der Wolf im Nachthemd“
5x einen Fessie aus Plüsch

(Mehr über CD, Buch und Spiel gibt's auf den Seiten 16 + 17)

Viel Glück!



Das nächste Fessie-Heft
erscheint Mitte Juni!

Herausgeber

Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH



V.i.S.d.P.

Michael Weil

Redaktion

Monika Dorn
Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main

Kontakt

Neues Servicetelefon und Servicetelefax **ab 1.4.2012!**
Servicetelefon: **0800 2008007-0** (kostenfrei)
Servicetelefax: **069 212 31323**
Kinder- und Jugendseite: www.fessie.de
www.fes-frankfurt.de; services@fes-frankfurt.de

Konzept und Gestaltung

Huth + Wenzel, Agentur für Kommunikation GmbH
60316 Frankfurt am Main

Impressum

